

Calum Baird

Calum Baird ist ein unabhängiger schottischer Singer-Songwriter und Musiker, der in seinen Liedern soziale, kulturelle und politische Ideen und Themen in einem Folk-Stil verbindet, der unter anderem von Neil Young, Bob Dylan, Dick Gaughan, Billy Bragg, Phoebe Bridgers und Phil Ochs beeinflusst ist. Calum ist von klein auf in die Musik eingetaucht, und in seinen Liedern kommt eine große Auswahl an Instrumenten zum Einsatz, was seine Musik in die Genres Indie-Folk/Folk-Rock führt.

Als Künstler ist Calum voll in die kulturelle Produktion eingebunden. Er begann bereits als Teenager mit dem Schreiben von Songs, die er aus seinen eigenen Erfahrungen und Beobachtungen schöpfte, um eine Verbindung zum Publikum und den Zuhörern herzustellen. Sein Debütalbum »No Right Turn« wurde 2015 veröffentlicht und präsentiert eine einzigartige Mischung aus Folk-, Rock- und Bluesongs. Das Album enthält eine Mischung aus introspektiven Folktiteln, Liebesliedern und rockigen Protestsongs, die alle mit ehrlichen, gefühlvollen Texten und gefühlvollem Gesang und Gitarrenspiel vorgetragen werden.

Seitdem hat Calum weiterhin unabhängig Musik veröffentlicht, wobei jede neue Veröffentlichung sein Wachstum und seine Entwicklung als Songwriter und Musiker zeigt. Seine Musik wurde von Radiosendern in ganz Großbritannien und international gespielt, und er ist auf Festivals und Veranstaltungen im ganzen Land und in Europa aufgetreten. Zu diesen Auftritten gehören das Barnasants Festival in Barcelona im Jahr 2017, wo er als erster Schotte auf dem Festival auftrat, sowie Tourneen durch Deutschland in den Jahren 2019 und 2021. Calum war auch der erste Schotte, der seit den 1980er Jahren beim *Festival Musik und Politik* in Berlin auftrat, und er ist von 2013 bis 2022 mehrfach beim *Edinburgh Fringe Festival* aufgetreten.

Calums Musik zeichnet sich durch ihre Ehrlichkeit und Authentizität aus, seine Texte sind oft introspektiv und persönlich. Calum wurde in Onlinemedien und Blogs sowie in der nationalen und internationalen Presse vorgestellt, unter anderem in der Zeitung *The Scotland on Sunday* als Künstler der Woche.

Neben seiner Musik ist Calum auch ein leidenschaftlicher Verfechter von sozialer Gerechtigkeit und Gleichberechtigung. In seinen Texten geht es oft um Themen wie Armut, Ungleichheit und Antirassismus, und er nutzt seine Plattform, um sich zu diesen Themen zu äußern. Calum schreibt und spielt weiterhin Musik, die das Publikum direkt anspricht.

Neben seinen Tourneen und seiner eigenen Musik schrieb und komponierte Calum die Musik für den preisgekrönten Spielfilm *Exiles* (2021) der Dichterin und Schriftstellerin Victoria McNulty aus Glasgow.

<https://www.jungewelt.de/blogs/chile/452641>